

kokain

chemische bezeichnung: methyl-benzoyl-ekgonin • **szenebezeichnungen:** koks, cola, koka, schnee • **erscheinungsformen:** pulver (hydrochlorid, free-base, crack) • **das gesetz:** kokain unterliegt dem suchtmittelgesetz. insbesondere ist der erwerb, besitz, die erzeugung, einfuhr, ausfuhr, überlassung an und verschaffung für andere (weitergabe, verkauf etc.) von kokain gerichtlich strafbar und kann geld- oder freiheitsstrafen nach sich ziehen • **mögliche wirkungen:** körperliche aktivierung, euphorie, gefühl der stärke, hemmungslosigkeit, gesteigerte sinneswahrnehmung, vertiefte atmung, hohes mitteilungsbedürfnis, unterdrückung von hunger, durst & müdigkeit • **wirkdauer:** dosisabhängig, ca. 20 – 40 minuten • **negative effekte:** reizbarkeit, egozentrisches verhalten, aggressivität, schreckensvisionen und paranoide reaktionen, schlaf- und ruhelosigkeit, krämpfe, übelkeit, erbrechen, herzprobleme, atemlähmung

nach dem runterkommen: depressive verstimmungen, erschöpfung • **mögliche langzeitfolgen:** rasche psychische abhängigkeit, körperlicher gewöhnungseffekt, angstzustände, paranoide psychosen, halluzinationen, niedergeschlagenheit, antriebslosigkeit, depression, hyperaktivität, nervöse zuckungen, stereotype bewegungen, gewichtsverlust, bei schwangerschaft diverse komplikationen möglich, zerstörung der nasenschleimhaut, herzrhythmusstörungen, verlust von freunden, finanzielle schwierigkeiten • **nie konsumieren bei:** schwangerschaft, psychischen problemen und unruhe, herz-kreislaufproblemen, bluthochdruck • **risk reduction:** wird kokain trotz gesundheitlicher und strafrechtlicher folgen konsumiert, dann substanzen analysieren lassen, geringe dosis einnehmen und nicht nachlegen, viel nicht-alkoholisches trinken aber nicht mehr als 0,5l/stunde, saubere spritzen bei i.v. gebrauch verwenden, ruhepausen einlegen, abkühlen, nicht mit anderen substanzen – vor allem ecstasy und speed - mischen, auf freunden achten, keine fahrzeuge lenken, beim sex kondome verwenden, viel ruhe und gutes essen danach • **bei überdosierungen:** ruhe bewahren, ruhigen ort aufsuchen, betroffene nicht alleine lassen, beruhigend auf person einwirken, bei bewusstlosigkeit sofort rettung, bei anderen bedrohlichen zuständen arzt/ärztin rufen

check your life. check your drugs.

ChEckIT!

ChEck iT! ist eine co-production des verein wiener sozialprojekte und des klinischen institutes für medizinische und chemische labordiagnostik der medizinischen universität wien. der vorliegende text dient lediglich der information und ist keine aufforderung zum konsum psychoaktiver substanzen. © 2007 verein wiener sozialprojekte

checkpoint

+43 1 585 12 12

www.CheckYourDrugs.at

Gumpendorfer Straße 8, 1060 Wien



T +43 1 585 12 12



Telefonberatung

Arztprechstunden
Rechtsberatung



Information
Beratungsgespräche



Mittwoch: 15:00- 17:30
Donnerstag: 15:00- 20:00

Beratung bei
• Schwierigkeiten
• Konflikten

Begleitung bei
• Konsumreduktion
• Konsumbeendigung



OnlineBeratung
EventBeratung

www.CheckYourDrugs.at

Krisenintervention



Gruppengespräche
Erfahrungsaustausch
Diskussionsrunden



Bibliothek



Substanzanalyse

Surfen
Gaming
Chillen



Konsumierst du mehr als du eigentlich willst? Willst du wieder Kontrolle über deinen Konsum? Bei uns gibts' (anonym und kostenlos) Einzelberatung, Gruppenberatung, Arztprechstunden und Rechtsberatung.

Mehr über uns, unsere Angebote und Aktuelles findest du auf:
www.CheckYourDrugs.at